

Natur

erleben



begreifen

Initiative des Landesjagdverbandes Bayern – Bayerischer Jagdverband e.V.

Waldtiere in der Kindertagesstätte St. Elisabeth

Ein besonderer Vormittag für die Vorschulkinder in Kissing war der 8. Oktober 2015. Herr Irlinger und Fr. Dosch aus Kissing, beide sind Jäger, hatten im Garten des Kindergartens einige präparierte Tiere und große Tafeln mit Bildern von Waldtieren verteilt. Zu Beginn lud Herr Irlinger die Kinder ein, gemeinsam mit ihm die Waldtiere zu betrachten und vieles über ihr Leben zu hören.



Jedes Kind bekam eine Plakette „Natur erleben“ angeheftet und schon entdeckten die Kinder einen Feldhasen, durften ein Rehkitz streicheln, einen Fasan mit seinem schönen Federn bewundern und erfuhren, was das Wiesel für ein schnelles Tier ist. Vom Marder wussten einige Kinder, dass er gerne die Kabel vom Auto anknabbert.

Anschließend konnte jedes Kind sich im Fichtenzapfen - Werfen probieren. Als nächstes hörten die Kinder, das der Dachs und der Fuchs in einer Erdhöhle wohnen und nur der Dachs den Bau sauber hält. Das Wildschwein mit seinen Frischlingen sahen die Kinder dann auf einem großen Plakat. Auch das Eichhörnchen hatte sich mit einem Zapfen am Baum versteckt. Und weil es seinen Vorrat für den Winter gerne versteckt, durften die Kinder auch Eichhörnchen spielen und die bunten Bonbons erst verstecken, dann wieder suchen und mitnehmen.

Ein Steinmarder wie echt präpariert



Das alles hat den Kindern schon sehr gut gefallen und nun waren sie sehr neugierig auf den „echten“ Uhu, den Frau. Dosch dann vorführte. Außerdem hatte sie noch einen Sperlingskauz – mit dem Namen „Hercules“ dabei. Ganz vorsichtig durften die Kinder die beiden Tiere streicheln und bemerkten dabei, wie weich die Federn sind. Der Uhu konnte seinen Kopf weit nach hinten drehen, seine Krallen sind sehr gefährlich und mit den Augen kann er in der Nacht sehr gut sehen.

Ein lebender Uhu zum streicheln



Diese lebendigen Tiere haben den Kindern am besten gefallen und nach fast zwei Stunden mussten wir uns von Herrn Irlinger und Frau Dosch leider verabschieden. Es war eine sehr schöne Abwechslung für die Vorschulkinder.

Bericht und Bilder: Gaby Wörsching